



## Migrationshintergrund als Chance

Technologie und Wissen - 19.04.2011

### Hochsauerlandkreis und Fachhochschule Südwestfalen veranstalteten Workshop KOMM-IN 2010/11 für Akademiker mit Zuwanderungsgeschichte

**Meschede.** Unternehmen im Sauerland benötigen Akademiker mit Migrationshintergrund, um ihren Bedarf an Fachkräften zu decken. Zu diesem Ergebnis kamen die 24 Teilnehmer des Workshops „KOMM-IN 2010/11“ am 14. April in der Fachhochschule Südwestfalen in Meschede.

Der Workshop ist Bestandteil des sogenannten „KOMM-IN-Projekts“. Mit diesem Projekt untersucht der Hochsauerlandkreis in Zusammenarbeit mit dem Institut für soziale Innovation aus Solingen die Potenziale von Unternehmern und Akademikern mit Zuwanderungsgeschichte. Zum Workshop hatten der Hochsauerlandkreis und die Fachhochschule Südwestfalen Akademiker mit Zuwanderungsgeschichte aus regionalen Unternehmen, ausländische Studierende sowie Vertreter von Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer eingeladen.



FH Meschede\_110419

„Um den Fachkräftebedarf im Hochsauerlandkreis in den kommenden Jahren zu decken, benötigt die Wirtschaft zunehmend Akademiker mit Migrationshintergrund“, meint Elena Lazaridou vom Institut für soziale Innovation.

Drei Akademiker aus regionalen Unternehmen bestätigten mit ihren Vorträgen diesen Eindruck: Yesim Yilmaz von der WEPA GmbH, Peng Qu von der BJB GmbH & Co. KG und Djavlon Kurbanov von der Falke KGaA schilderten ihre Erfahrungen. Nach Ansicht von Djavlon Kurbanov ist es neben der fachlichen insbesondere die sprachliche Qualifikation, die Akademikern mit Migrationshintergrund spezielle Einsatzgebiete in Unternehmen eröffnet. Er selbst ist als Area Manager International Sales international für das Schmallenberger Unternehmen Falke unterwegs.

Auch die ausländischen Studierenden der Fachhochschule Südwestfalen sind Kandidaten für Aufgaben in Unternehmen, in denen ein Migrationshintergrund von Vorteil ist. Am Standort Meschede sind derzeit 107 Studierende mit ausländischer Staatsangehörigkeit aus insgesamt 30 Nationen eingeschrieben. Sie wünschten sich im Workshop Unterstützung von Kreisverwaltung und Hochschule. „Als Hochschule sind wir gerne behilflich und suchen den Dialog zu Arbeitgebern“, erläutert Studienberater Dr. Torsten Pätzold. Eine Möglichkeit für Arbeitgeber ins Gespräch mit der Hochschule zu kommen, bietet der „Infotag für Personalverantwortliche“ am 11. Mai 2011. Informationen hierzu sind im Internet unter <http://www.fh-swf.de> zu finden.

#### Kontakt:

Fachhochschule Südwestfalen  
Standort Meschede  
Lindenstraße 53  
59872 Meschede

#### Quelle:

Presseportal Südwestfalen PR  
<http://www.suedwestfalen-pr.de>